



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

25. Juli 2013

Nr. 71/2013

Carl Bergengruen wird alleiniger Geschäftsführer der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg

Aufsichtsrat der MFG beschließt, dem Medienexperten zusätzlich zur Geschäftsführung des Bereichs Filmförderung auch die Geschäftsführung des Bereiches Medienentwicklung zu übertragen. Staatssekretär Jürgen Walter sieht damit den Medienstandort Baden-Württemberg optimal für das digitale Zeitalter aufgestellt

Professor Carl Bergengruen wird ab dem 1. Januar 2014 alleiniger Geschäftsführer der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH. Neben dem altersbedingten Ausscheiden von Gabriele Röthemeyer, die den Bereich Filmförderung seit 1995 leitete, beendet auch der langjährige Geschäftsführer des Bereiches Medienentwicklung, Klaus Haasis, zum 31. Dezember 2013 seine Tätigkeit bei der MFG. Beide Geschäftsbereiche werden zukünftig von Professor Bergengruen verantwortet. Dies hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, wie der Aufsichtsratsvorsitzende, Kunststaatssekretär Jürgen Walter, am Donnerstag (25. Juli) mitteilte.

Staatssekretär Jürgen Walter: „Wir sind sehr froh, dass Prof. Bergengruen sich bereit erklärt hat, mit Beginn des kommenden Jahres die Alleingeschäftsführung der Medien- und Filmgesellschaft des Landes zu übernehmen. Damit bilden wir die fortschreitende Medienkonvergenz auch in der Organisationsstruktur der wichtigsten Medienagentur des Landes ab. Digitale Technologien sind nicht nur im Filmbereich auf dem Vormarsch, sondern prägen die Entwicklungen auf dem gesamten Mediensektor. Ich bin davon überzeugt, dass eine Alleingeschäftsführung der MFG effizienter und wirtschaftlicher sein wird. Mit Professor Bergen-

gruen haben wir eine Persönlichkeit gewonnen, die beide Geschäftsbereiche der MFG kompetent führen und koordinieren kann“.

Der profilierte Medienmanager Bergengruen, derzeit noch Vorsitzender der Geschäftsführung des Produktionsunternehmens Studio Hamburg, ist damit ab 2014 als alleiniger Geschäftsführer der MFG nicht nur für die Filmförderung verantwortlich, sondern soll auch die Medien-, IKT- und Kreativwirtschaft in ihrer Entwicklung unterstützen. Der bisher bei der MFG von Klaus Haasis verantwortete Bereich Medienentwicklung leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der landesweiten Wettbewerbsfähigkeit und Innovation in der Medienwirtschaft. Dabei steht die Unterstützung von erfolgreichem Unternehmertum besonders in kleinen und mittelständischen Unternehmen und deren Vernetzung mit anwendungsnaher Forschung und öffentlichen Förderprogrammen im Mittelpunkt.